

[Free download] Kismet Knight: Vampire lieben Inger: Roman (Die Kismet-Knight-Serie)

Kismet Knight: Vampire lieben Inger: Roman (Die Kismet-Knight-Serie)

Von Lynda Hilburn

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2011-01-26 Erscheinungsdatum: 2011-01-26 File Name: B004WOTX5S | File size: 58.Mb

Von Lynda Hilburn : Kismet Knight: Vampire lieben Inger: Roman (Die Kismet-Knight-Serie) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kismet Knight: Vampire lieben Inger: Roman (Die Kismet-Knight-Serie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kismet

knight - die zweite Von Bloody Mekismet sitzt in einer Radiosendung und hat plötzlich den Vampir Lyren Hallow in der Leitung, der so mächtig ist, dass er selbst über das Telefon alles beeinflussen kann und das am Heiligsten Tag, wo doch sonst alle Vampire ruhen. Dann lernt sie die energiegeladene Maxie kennen, die als Kolumnistin für eine paranormale Klatschzeitung schreibt. Und diese lädt sie auch gleich zu einer Vampirpflanzung ein. Derweil erfährt Deveraux, dass Hallow es auf Kismet abgesehen hat und versucht sie konsequent von der Außenwelt abzuschirmen. Kismet hingegen fand ihn vorher schon sehr besitzergreifend - jetzt ist er nicht mehr auszuhalten. Sie entwickelt eine Fähigkeit, die eigentlich nur Vampire beherrschen. Kismet kann sich von einem Ort zum anderen teleportieren. Zum Trotz verstößt Kismet gegen Deverauxs neue Regel, das Haus zu verlassen und geht mit Maxie auf die Vampirpflanzung. Die Überraschung ist groß, als Hallow sich als Veranstalter entpuppt und offenbart, dass er alles nur für Kismet organisiert hat. Und ihre neue Fähigkeit ist nur von ihm geborgt, wenn er es gestattet. Seine Macht berflutet sie und auch sein Irrsinn. Maxie wird das Gedächtnis gelöscht und Kismet darf nach Hause. Hallow will sein Spiel spielen und es genießen, mit jeder geplanten Tat. Derweil muss sich nebenbei auch noch um andere Vampirangelegenheiten kümmern, schleicht Hallow sich unbewusst in Kismets Gedanken hinein und verleitet sie zu völlig untypischen Taten. Als ein Patient Kismet töten will, ist es augerechnet Hallow, der sie rettet und dabei alle Sicherheitsmaßnahmen von dem Spielend berwindet. Abermals zieht er sie noch stärker in seinen Bann - bis Deveraux einschreitet. Maxie taucht auf und benimmt sich merkwürdig und ist in Dev's Haus unauffindbar. Victoria wurde von Hallow entführt und auch Tom scheint in seiner Gewalt zu sein. Und Luna entpuppt sich als jemand ganz anderes. Wieder in Hallows Gewalt, muss Kismet feststellen, dass auch Maxie nicht die ist, die sie vorgegeben hat zu sein. Derweil versucht Kismet vollkommen einzunehmen, steht sie vollkommen neben sich und kann ihre anderen Charaktere beobachten. Devs Rettungsaktion scheint vergeblich zu sein. Durch ihren inneren Nebel sieht Kismet die Wut, die Verzweiflung und die Angst um sie in seinen wunderschönen Augen... Kann Kismet Hallows Einfluss entkommen?... Fazit: Der zweite Teil ist um einiges ansprechender als der erste! Kismets Charakter kommt so richtig zum Vorschein und ich habe ihre verzweifelten schizophrenden Gedanken schmunzelnd verfolgt. Auch Dev's Charakter wurde hier stärker bearbeitet, so dass man sich endlich mal "live" ein Bild von den beiden machen konnte. Auch die kleinen Nebenrollen waren ausgefeilter und so macht das Lesen gleich viel mehr Spaß. Die Story an sich "ein Wahnsinniger versucht sich das Mädchen eines anderen unter den Nagel zu reißen" ist immer wieder genial. Hier mit viel Wahnsinnsschizo-Humor von Kismets Seite aus, hat das Ganze doch wirklich lesenswert gemacht. Ich persönlich hoffe auf einen dritten Teil! :-)

11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse! Spannender als der erste Teil! Von Fire Ich wollte mir eigentlich den zweiten Teil gar nicht kaufen, weil ich die erste Rezension zu dem zweiten Teil gelesen hatte und dem fast geglaubt hätte. Aber ich muss ehrlich gestehen, ich bin wirklich froh, dass ich darauf nicht vertraut habe und mir den zweiten Teil gekauft habe. Er ist spannender als der erste Teil. Ich konnte schon den ersten Band kaum aus der Hand legen. Beim zweiten Band war es so, dass ich wirklich durchgelesen habe und in den Bann gezogen wurde. Ich kann nur jedem raten, dass man sich nicht von solchen negativen Rezensionen abhalten sollte, diese Bücher zu kaufen. Ich habe es wirklich nicht bereut und frage mich jetzt: Gibt es aus dieser Reihe bald einen nächsten Band? Ich hoffe es sehr, denn die Geschichte hat mich wirklich sehr gefesselt und ich möchte mehr davon lesen.

9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider immer noch keine Besserung in Sicht Von Anja Thieme (Media-Mania) Die Hoffnung, dieser Band könnte merklich besser sein als der erste, wird leider enttäuscht. Auch die Tatsache, dass Kismets Beziehung zu Devereux eigentlich gefestigt sein sollte, wird wieder über den Haufen geworfen. Sie lieben sich zwar, streiten aber bei der kleinsten Gelegenheit wieder. Dadurch, dass Kismet nicht auf Devereux' Anweisungen hört, bringt sie sich in Gefahr und liefert sich Hallow aus. Hier kommen wir zum nächsten Problem: Hallow bringt sie dazu, ein willenloses Hüfchen Libido zu sein, ohne denken zu können, ohne einen einzigen klaren Gedanken fassen zu können. Durch ihn wird ihre Intuition komplett ausgeschaltet, sogar, wenn er gar nicht in der Nähe ist. So führt es dazu, dass sich wieder eine Lustszene an die nächste reiht, gerne auch komplett aus jedem Kontext gerissen und in den unmöglichsten Momenten. Die Nachvollziehbarkeit der in der Ich-Perspektive geschriebenen Geschichte leidet hier ganz eindeutig. Ein oberflächlicher Ausflug zu Freud macht Hallows Sexgottausstrahlung fast wieder interessant. Nett zu sehen, wie Kismet mit ihren unterschiedlichen Persönlichkeiten kämpft und doch nicht gegen sie ankommt. Immer wieder verlässt sie ihr eigentliches Ich und berlässt das Feld dem Es, was zu dramatischen Persönlichkeitsveränderungen führt. Die Besessenheit der Autorin von nackten Männerkörpern scheint etwas nachgelassen zu haben, zumindest ist nicht mehr auf jeder zweiten Seite von den Muskeln, den Haaren, den Augen, den einzelnen Körperteilen zu lesen - nur noch auf etwa jeder vierten. Am Ende des Buches, das nach vorhersehbaren Handlungsabläufen zu einem ebenso vorhersehbaren Ende führt, wird deutlich, dass Lynda Hilburn noch lange nicht genug von ihrer selbsternannten Vampirpsychologin hat: Der letzte Satz macht deutlich, dass hier noch mindestens ein Band zu erwarten ist.

Kurzbeschreibung Eigentlich dachte die Psychologin Kismet Knight, sie wäre einer neuen Geisteskrankheit auf der Spur. Aber ihre Patienten haben sich tatsächlich als Vampire herausgestellt, und das war für Kismet gelinde gesagt eine ziemliche Überraschung. Die Vampirpsychologin hat nun eigentlich genug damit zu tun, sich an ihre neuen Patienten

und ihre speziellen Probleme zu gewöhnen, da muss sie schon den nächsten Schock verdauen: Der ltteste und mchtigste Vampir der Welt ist auf sie aufmerksam geworden und will sie zu seiner willfhrigen Sklavin machen. Doch da hat Deveraux, Kismets verfrhrerischer Vampirgeliebter, auch noch ein Wrtchen mitzureden Kismet Knight: Vampire lieben Inger von Lynda Hilburn: Fantasy pur im eBook!KurzbeschreibungEigentlich dachte die Psychologin Kismet Knight, sie wre einer neuen Geisteskrankheit auf der Spur. Aber ihre Patienten haben sich tatschlich als Vampire herausgestellt, und das war fr Kismet gelinde gesagt eine ziemliche berraschung. Die Vampirpsychologin hat nun eigentlich genug damit zu tun, sich an ihre neuen Patienten und ihre speziellen Probleme zu gewöhnen, da muss sie schon den nächsten Schock verdauen: Der ltteste und mchtigste Vampir der Welt ist auf sie aufmerksam geworden und will sie zu seiner willfhrigen Sklavin machen. Doch da hat Deveraux, Kismets verfrhrerischer Vampirgeliebter, auch noch ein Wrtchen mitzureden Kismet Knight: Vampire lieben Inger von Lynda Hilburn: Fantasy pur im eBook!ber den Autor und weitere MitwirkendeLynda Hilburn, Jahrgang 1951, lebt mit ihrem Sohn in Boulder, Colorado. Sie geht zu den Menschen, die es lieben, immer etwas Neues auszuprobieren kein Wunder also, dass sie schon auf die unterschiedlichsten Arten Geld verdient hat: als Sngerin, Schriftsetzerin, Kolumnistin, Tarotkartenlegerin, aber auch als Psycho- und Hypnosetherapeutin. Zu ihren groen Leidenschaften geht aber auch das Schreiben zum Beispiel ber die Vampirpsychologin Kismet Knight.